Digital Assets: Investmentanalysten gehen Lösungen an, die keine Probleme haben

Wie löst man ein Problem wie Maria? Digitale Assets haben, zur Verwirrung der Investmentanalysten, viele Merkmale gemeinsam mit der Novizin von Der Klang von Musik. Sie sind ausgelassen, unabhängig und werden immer beliebter. Wie sollen Analysten ȝeinen Mondstrahl im Zaum haltenȝ? [their hands]ȝ, wie das Lied es ausdrückt? Investmentbanken haben als Reaktion auf die Nachfrage und aus Angst, etwas zu verpassen, damit begonnen, Untersuchungen zu digitalen Vermögenswerten zu erstellen. Die Abdeckung von Kryptowährungen, einem Untersektor dieser Gruppe, umfasst Preisdaten und Theorien zu Angebot, Nachfrage und Regulierung. Kunden, die auf überzeugende Bewertungen hoffen, werden enttäuscht. Bis vor kurzem haben regulierte Institute …

Wie löst man ein Problem wie Maria? Digitale Assets haben, zur Verwirrung der Investmentanalysten, viele Merkmale gemeinsam mit der Novizin von *Der Klang von Musik*. Sie sind ausgelassen, unabhängig und werden immer beliebter. Wie sollen Analysten ȝeinen Mondstrahl im Zaum haltenȝ? [their hands]ȝ, wie das Lied es ausdrückt?

Investmentbanken haben als Reaktion auf die Nachfrage und aus Angst, etwas zu verpassen, damit begonnen, Untersuchungen zu digitalen Vermögenswerten zu erstellen. Die Abdeckung von Kryptowährungen, einem Untersektor dieser Gruppe, umfasst Preisdaten und Theorien zu Angebot, Nachfrage und Regulierung. Kunden, die auf überzeugende

Bewertungen hoffen, werden enttäuscht.

Bis vor kurzem haben regulierte Institute es vermieden, unregulierte digitale Assets zu analysieren und damit zu handeln, was die meisten Watchdogs missbilligten. Darüber hinaus gab es keinen Strom von Unternehmensfinanzierungsgeschäften, um dies zu rechtfertigen.

Jetzt haben JPMorgan, Morgan Stanley und die Bank of America damit begonnen, Forschungsergebnisse zu digitalen Assets und ihrem Geschäftsökosystem zu veröffentlichen. In Europa auch die Deutsche Bank und Mediobanca.

Behandelt wird unter anderem, welche börsennotierten Unternehmen von der neuen Branche leben können. Diese sind laut Bank of America rund 130 Milliarden US-Dollar wert. Ein Großteil davon stammt von der Kryptowährungsbörse Coinbase, die im April an die Börse ging und bereits Milliarden an Nettogewinnen macht. Silvergate Capital, eine reine Kryptobank, ist ebenfalls profitabel.

Banken müssen glauben, dass mehr Krypto-Gewinner kommen. Die Risikokapitalfinanzierung überstieg im ersten Halbjahr 2021 17 Milliarden US-Dollar und verdreifachte damit den Wert des Vorjahres. Die Übernahmen innerhalb der Branche beliefen sich im Jahr bis August auf insgesamt 4,2 Milliarden US-Dollar, auf dem Weg, die Gesamtzahl für 2019 zu verdoppeln.

Ein Problem nervt. Blockchain hat ein enormes Potenzial, Transaktionen in zugrunde liegenden konventionellen Vermögenswerten zu rationalisieren. Aber Kryptowährungen selbst schaffen Lösungen, wo kein Problem besteht, wie Andrea Filtri von Mediobanca es ausdrückt.

Die meisten Broker-Analysten verbringen ihre Tage damit, zukünftige Gewinne zu bewerten, egal wie weit sie von den Geschäften der Wertpapieremittenten entfernt sind. Kryptos

produzieren keine direkten Renditen in echtem Geld. Ohne diese Grundlage ist die Bewertung von Kryptos selbst ₾ und nicht von Unternehmen, die damit handeln ₾ eine Übung von zweifelhafter intellektueller Gültigkeit.

Dies ist der zweite in einer einwöchigen Lex-Reihe über digitale Assets. Die erste, auf Bitcoin in einem Bärenmarkt, ist Hier.

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at